



**der Eppendorfer**

**10 Jahre**  
im neuen Haus Gärtnerstr. 63



Seniorenzentrum

**ST. MARKUS**

**29. Januar 2011**

**11 - 16 Uhr**

**TAG DER OFFENEN TÜR**

Es spielt der Musikzug Rellingen,  
und es gibt viele informative Angebote.

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

# TREFFPUNKTE UND TERMINE

## EBV-Sprechstunde

im Büro Martinstraße 33  
Donnerstags von 10.00 bis 12.00  
Uhr und jeden ersten Mittwoch im  
Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr  
Bis 06.01.2011 bleibt das Büro  
geschlossen

## Mitglieder- versammlung

10. Januar - wie nebenstehend  
14. Februar - Jahreshauptver-  
sammlung

## Eppendorfer Stammtisch

Am Dienstag, 25. Januar ab  
19.00 Uhr im WSAP, Isekai 12.

## Bowling

24. Januar um 14.00 Uhr, U-  
Bahn, Hamburger Straße, Wagner-  
straße, Kosten pro Spiel: 2,00 Euro  
– Leihschuhe 2,10 Euro. Anmel-  
dung unter 513 33 34 (auch AB).  
Gäste sind herzlich willkom-  
men.

## Wandern

Günther Wegener, Tel. 490 52 03  
Winterwanderpause

**Bei Umzug bitte vollständi-  
ge Adresse sowie die Bank-  
verbindung aktualisieren !**

## Rufnummern

Polizeiwache 42 86 52 310

Vattenfall – Meldung defekter  
Straßenbeleuchtung 63 96 23 55

Waste-Watcher – Die Hotline für  
Verschmutzungen 25 76 11 11

## Eppendorfer

Bürgerverein 46 96 11 06

Anzeigen 43 25 89-0

Gefahr-Schäden auf Gehwegen  
und Straßen usw. melden! – Zen-  
trales Tiefbauamt 42 80 40  
oder an Wegewart Herrn Seegers  
Mo-Fr 7-9 + 14-15.30 42804 - 61 37



Der EBV Vorstand bedankte sich für die langjährige Treue ( 25 Jahre ) zum Bürgerverein und verlieh ihnen die silberne Ehrennadel (v. l.) Christine Kruck, Sybille und Dr. Dietrich Mauss, Stefan TV Ström und Christiane Wirth - eingerahmt von Brigitte Schildt und Heinz Körschner.



Irene Müller, Lisa Lauschke, Gertraut Rhine, Helga Kowalke und Herma Rose (v. l.) packten 30 Pakete für bedürftige Eppendorfer. Diese wurden von den Spenden der Vereinsmitglieder bezahlt und von den Damen und weiteren Helfern persönlich in der Adventszeit überbracht. Herzlichen Dank allen Spendern und Helfern.

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Montag, 10. Januar um 19.00 Uhr im Alster-Canoe-Club, Ludolfstrasse 15



### Im Alter Jung bleiben

Eine medizinische Seniorenberatung mit

### Helga Steffens

– Gäste sind herzlich willkommen –



Ekkehart Wersich, MdHB

für Eppendorf  
in der Bürgerschaft

Tel. 468 58 688  
www.eppendorf-politik.de

In guten Händen.

**CDU** EPPENDORF

## BESTATTUNGSINSTITUT

ERNST AHLF



Breitenfelder Straße 6  
20251 Hamburg  
Tag- und Nachruf 48 32 00

# Eppendorfer Parks (Teil III) – Hayns-Park

Der Garten wurde 1873 von Senator Hayn erworben. Senator Hayn wurde 1857 Nachfolger von Senator Jenisch. Er war der letzte Senator, der nach alter Ordnung vom Senat auf Lebenszeit ernannt wurde. Beim Kauf hatte das Gelände eine Fläche von 27300 qm. Das Hauptgebäude lag an der Eppendorfer Landstraße. Außerdem befanden sich acht weitere, unterschiedlich große Gebäude auf dem Gelände. Der Garten hatte zwei Pavillons, die von der Familie unterschiedlich genutzt wurden.

Etwa an der Stelle, an der sich heute der Fußweg mit der Brücke hinüber zu "Baarmeier's Bootshaus" befindet, stand ein mit Strohdach gedeckter Pavillon. Dieser hatte jedoch einen unangenehmen "Fehler". Er hatte in seiner Rückwand, die nach Westen gerichtet war, ein kreisrundes Loch. Da in Hamburg aber der Wind überwiegend aus Westen kommt, zog es dort oft sehr unangenehm. Darum nutzte Familie Hayn lieber den heute noch vorhandenen Minopterus. Wann dieser gebaut wurde, ist nicht genau bekannt. Es wird vermutet, daß er im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts entstand. Im Dezember 1908 verkaufte die Familie das Gelände an den Investor "A.F.C. Hansen". Dieser setzte aber den Bebauungsplan nicht um. So waren 1920 noch alle alten Gebäude vorhanden. Die erste große Baumaßnahme traf den Garten mit der Alsterkanalisierung. In diesem Abschnitt hatte die Alster einen toten Nebenarm, der etwa von der Winterhuder Brücke bis zur jetzigen Mündung der Tarpenbek reichte. Der eigentliche Fluß schlängelte sich auf der Winterhuder Seite entlang. Der tote Seitenarm wurde als "Dove-Alster" bezeichnet und die Halbinsel als "Reiherstieg". Durch die massiven Umbauten der Alster bekam auch das Grundstück einen etwas veränderten Zuschnitt. Außerdem verlor der Bebauungsplan von 1908 seine Gültigkeit. Bei der Gestaltung setzten sich der

damalige Gartenbaudirektor Otto Linne und Fritz Schumacher für einen weiteren Quartierspark ein. Die Erschließungskosten sollten über eine Randbebauung finanziert werden. Das geschah dann auch im Zusammenhang mit dem bereits erwähnten Kellinghu-

diesem Recht keinen Gebrauch gemacht, und so ist der Lärmschutz für den Park, nämlich diese Häuser erhalten geblieben. Das restliche Gartengelände mußte massiv umgebaut werden. Um das Niveau des Parkes ausreichend über den Pegel der Alster zu heben,



waren etwa 20 000 Kubikmeter Erdreich notwendig. Am Ende der Umbauarbeiten verblieben vom ursprünglichen Garten nur noch der Minopterus und einige alte Bäume übrig. Im August 1931 wurde der Park dann offiziell eröffnet. Er bekam seine Ergänzungen durch die beiden Fußgängerbrücken, über die der offizielle Alsterwanderweg führt.

Seit 2006 gibt es eine neue Situation für diesen Park. Im Bereich der Osterfeldstraße wurden vor einigen Jahren massive Grundwasserverschmutzungen festgestellt, die vermutlich durch einen früheren chemischen

Betrieb entstanden sind. Diese Grundwasserverschmutzungen bewegten sich langsam auf die Alster zu. Entlang der Erikastraße wurden daher zahlreiche Bohrungen angebracht, die dieses Wasser auffangen. Es wird dann in einer Station oberhalb des Haynsark gereinigt.

Das saubere Wasser wird dann durch einen Abfluß durch den Park in die Alster geleitet. Diese Maßnahme wird noch etwa 20 Jahre dauern müssen. Heute ist der Park so beliebt, daß er gerne auch zum Feiern genutzt wird. Allerdings ergeben sich daraus nächstens z.T. erhebliche Lärmbelastigungen der Anwohner.

senpark. Die vorgesehene Randbebauung entsprach im wesentlichen den heute vorhandenen Häusern. Ein weiteres war ursprünglich am Eingang zum Eppendorfer Markt geplant, wurde aber nie gebaut. Die Stadt behielt sich gegenüber dem Investor ein Rückkaufsrecht von 75 Jahren vor. Dieses ist im Juli 2003 abgelaufen. Über das Warum gibt es lediglich Spekulationen. Aus damaliger Sicht hatte man sich wohl vorgestellt, nach Ablauf dieser Frist die Häuser wieder abzureißen, um den Park dann in seiner vollen Ausdehnung zu haben. Nun, heute ist die Frist verstrichen, die Stadt hat von



Liebe Eppendorfer,

mein Abgeordnetenbüro und die Eppendorfer SPD wünschen Ihnen ein erfolgreiches, glückliches und mit Gesundheit gesegnetes Jahr 2011!

Mein Büro in der Alsterdorfer Straße 68 steht Ihnen nach Vereinbarung jederzeit offen: Rufen Sie einfach an, verabreden Sie einen Termin, und schauen Sie vorbei! Telefon: 32 96 18 28

Herzliche Grüße

Ihre Bürgerschaftsabgeordnete Anja Domres

Wahlkreis Eppendorf-Winterhude

in Eppendorf

SPD

## INHALT

### Eppendorfer Bürgerverein

Termine, Kontakte	2 – 4, 16
Ehrungen	2
Glückwünsche, Kontakte	4
Reisebericht Erzgebirge	12

### Eppendorf im Gespräch

Eppendorfer Parks Teil III	3
Eppendorfer Lehmweg	7 - 9
Ausschuß-Sitzung	11 + 14

### Eppendorfer Termine

Kirchliche Nachrichten	14
Veranstaltungen	15

### Und sonst noch...

Neujahrswünsche aus dem Bezirk	6
Sportsfreunde willkommen!	10
„Erste Sahne“ auf Italienisch	11
Andere Bestattungen in der Erikastraße	13

## MOTTO

*Viel Glück, Gesundheit und Erfolg sind meine Neujahrswünsche! AD*



## IMPRESSUM

### der Eppendorfer

**Herausgeber:**  
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875  
Martinstraße 33, 20251 Hamburg,  
Tel. 040/46 96 11 06, Fax 040/46 96 11 07.  
EBV1875@t-online.de  
**Schriftleitung:** Heinz Körschner, 1. Vors. des EBV,  
Tel. 040/48 17 50, Fax 46 96 11 07.  
**Anzeigen und Herstellung:** A&C Druck und Verlag  
GmbH Gerhard Balazs, Waterlooain 6-8, 22769 Ham-  
burg, Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50,  
eppendorfer@auc-hamburg.de  
**Druck:** net(1)print, Sternstr. 68, 20357 Hamburg, Tel.  
040/42 1069 69, info@netprint.de

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsbeginn. Auflage z. Z. 5.000 in Abonnement und Auslage. Jahresabonnement 24,- Euro. Für Mitglieder des EBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.



**Wir gratulieren zum Geburtstag**

**Januar**

- 10.01. Regine Hahn
- 10.01. Elke Lühring
- 11.01. Jochen Klinge
- 12.01. Klaus Bruns
- 12.01. Monika Grutz
- 16.01. Waltraut Engelbrecht
- 18.01. Gertrud Sobisch
- 19.01. Karla Schultz
- 22.01. Bärbel Spiering
- 23.01. Doris Knopke
- 23.01. Detlef Frädriich
- 25.01. Gerda Klopsch
- 27.01. Dierk Peters
- 29.01. Gerda Brandes
- 29.01. Liebgard Hill
- 30.01. Hans-Günter Dillenburg
- 30.01. Hartmut E. Stach

**Februar**

- 01.02. Walter Schönfeld
- 02.02. Ursula Hamann
- 04.02. Lucia Fellendorf
- 05.02. Dr. Matthias Bergeest
- 05.02. Wolfgang Fedeler
- 05.02. Uwe Klemann
- 06.02. Ingrid Schiemann
- 07.02. Walter Erbach
- 09.02. Rüdiger Heerdegen

**Wir begrüßen neue Mitglieder**

**Mira Heckner-Brockmann**  
Lehnartzstraße  
**Bei uns sind Sie willkommen!**

**Herzliche Glückwünsche**



und einen schönen Blumenstrauß vom EBV konnten wir Frau Marianne Mehler zu Ihrem 100. Geburtstag überbringen. Wenn auch erst mit einigen Tagen Verspätung, denn erst einmal mußte sich die Jubilarin von der schönen Feier mit der großen Familie ein wenig erholen.

6 Kinder, 11 Enkel und 23 Urenkel (der 24. ist unterwegs) gehören dazu!

In Wilhelmshafen geboren, kam Frau Mehler schon mit 12 Jahren nach Hamburg.

Nach der Schulzeit in der Klosterschule am Holzdamm studierte sie Musik. Mit 24 Jahren wurde geheiratet und

mit 26 kam das erste Kind und dann, nach und nach, die anderen fünf.

Und damit ein wahrhaftig erfülltes Leben.

Seit 1992 wohnt Frau Mehler in Eppendorf und ist seit 10 Jahren EBV Mitglied. Ihren Haushalt besorgt sie zum Teil noch selbst und, um fit zu bleiben, gehört das "Treppen auf und abgehen" zu den täglichen Übungen. Sie weiß viel aus ihrem Leben zu erzählen, aber ich darf nicht alles schreiben! – Das ist ja auch nicht unbedingt nötig, für uns war es jedoch ein Erlebnis dieser Dame zuzuhören. Als wir uns verabschiedeten, stellten wir fest, dass der Besuch nicht, wie wir glaubten 20 Minuten, sondern fast eine Stunde gedauert hatte!

Ihnen, liebe Frau Mehler, wünschen wir noch viele gesunde und schöne Jahre

**Monika und Heinz Körschner**

**Wir trauern um**

**Henny Eggerstedt**

Im Moor

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen



**Eppendorfer Bürgerverein von 1875**

Martinistr. 33 · 20251 Hamburg  
Tel. 46 96 11 06 · Fax 46 96 11 07  
e-mail: ebv1875@t-online.de

**www.info-eppendorf.de** – den Link > »Bürgerverein« klicken. Unter **www.der-eppendorfer.de** können Sie auch in zurückliegenden Ausgaben unseres Magazins »der Eppendorfer« nachlesen.

**E-Mail-Adressen nach Themen:**

**Vorstand@EBV1875.de**  
**Redaktion@EBV1875.de**

**Bankverbindung:**

**Commerzbank**  
**BLZ 200 400 00**  
**Konto-Nr. 32/58 001**

**VORSTAND:**

**1. Vorsitzender: Heinz Körschner**  
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg  
040/48 17 50 · Fax 040/46961107  
H.Koerschner@EBV1875.de

**2. Vorsitzender: Günter Weibchen**  
Wildermuthring 96, 22415 Hamburg  
040/5208263 G.Weibchen@EBV1875.de  
Festauschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

**1. Schriftführerin: Brigitte Schild**  
Brabandstraße 57, 22297 Hamburg  
040/513 33 34 B.Schildt@EBV1875.de  
Korrespondenz, Redaktionsausschuss

**2. Schriftführerin: Monika Körschner**  
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg  
040/48 17 50, M.Koerschner@EBV1875.de  
Protokolle, Festauschuß

**Schatzmeister: Helmut Thiede**  
Eppendorfer Landstr. 36, 20249 Hamburg  
040/478540 H.Thiede@EBV1875.de  
Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kartenverkauf für Reisen + Ausfahrten

**Beisitzer:**

**Heinz Lehmann**  
Am Kaiserkaal 47, 20457 Hamburg  
040/46 47 46 H.Lehmann@EBV1875.de

**Irene Müller**  
Heider Straße 11, 20251 Hamburg  
040/48 84 43 I.Mueller@EBV1875.de  
Festauschuß

**Peter Niemeyer**  
Husumer Straße 37, 20249 Hamburg  
040/48 36 96  
besucht Bezirksversammlungen, Redaktionsausschuss

**Hilke Sioli**  
Geffckenstraße 32, 20249 Hamburg,  
040/46 77 66 30 H.Sioli@EBV1875.de  
Sozialarbeit, Glückwünsche

**Zugewählte Beisitzer:**  
**Ernst Wüsthoff**  
Criesstraße 45, 20535 Hamburg  
040/200 82 87 E.Wuesthoff@EBV1875.de  
besondere Anlässe

**Herma Rose**  
Eppendorfer Landstr.154, 20251 Hamburg  
040/487205  
Büro, Kommunales

**...und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...**

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

**Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Wohnort/Straße \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ e-Mail \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_

Ehe-/Lebenspartner \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_ mobil / tagsüber \_\_\_\_\_

Aufnahmegebühr\* € \_\_\_\_\_ Beitrag \_\_\_\_\_ Eintrittsdatum \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

\*) Mindestgebühr: Aufnahmegebühr ab € 3,00 / mtl. Beitrag ab € 2,00 / Paare ab € 3,00

**EINZUGSERMÄCHTIGUNG** Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, meinen Beitrag  
 halbjährlich  jährlich von meinem Konto einzuziehen.

Geldinstitut \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Konto-Nummer \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**MITGLIED WERDEN**

## Informationen zum Tag der Offenen Tür am 29. Januar 2011 zum zehnjährigen Jubiläum im Seniorenzentrum St. Markus

Anlässlich des zehnten Jubiläums im Hause Gärtnerstrasse 63 feiert das Seniorenzentrum St. Markus und bietet gleichzeitig am Samstag, den 29. Januar 2011 von 11 bis 16 Uhr einen großen "Tag der offenen Tür" mit vielseitigen Besichtigungs- und Informationsmöglichkeiten.

Dieser Tag richtet sich nicht nur an die mittleren und älteren Generationen, sondern besonders auch an jüngere Menschen, die sich über Ausbildungsmöglichkeiten in der Pflege oder auch in der Hauswirtschaft im Seniorenzentrum informieren können.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikzug Rellingen.

Alle Besucher, ob Jung oder Alt, können sich am preisgünstigen Spanferkelbüffet "frisch vom Grill" stärken und Informationsangebote des Seniorenzentrums und der Martha Stiftung zu folgenden Themen nutzen:

- Wohnliche Pflege im Heim (mit Besichtigungen der Wohnbereiche und Pflegeappartements)
- Betreutes Wohnen in den Seniorenwohnungen der Martha Stiftung. Diese befinden sich in verschiedenen Stadtteilen Hamburgs. Besichtigung in der Gärtnerstr. 64 möglich.
- Probewohnen / Kurzzeitpflege

- Ambulante Pflege zu Hause
- Tagespflege
- Ausbildungsmöglichkeiten im Seniorenzentrum St. Markus (Pflege und Hauswirtschaft)
- Seelsorge im Seniorenzentrum
- Vorsorge durch die Servicekarte der Martha Stiftung (Betreutes Wohnen zu Hause)
- Angehörigenbeirat und Hamburger Angehörigenschule
- Qualitätssicherung in der Pflege
- Förderkreis Seniorenzentrum St. Markus Hoheluft e.V.

Außerdem gibt es limitierte Erinnerungsmedaillen "10 Jahre Seniorenzentrum St. Markus" zum Preis von nur 5,- Euro.

Im Jahr 2012 folgt das nächste Jubiläum, wenn das Seniorenzentrum bzw. das frühere Altenheim St. Markus dann 50 Jahre besteht.

Eigentlich benötigt St. Markus keinen Tag der offenen Tür, denn das stadtteiloffene Haus heißt Besucher immer willkommen. Das Café Venedig mit täglich preisgünstigem Mittagstisch ist offen für jedermann und der neu gestaltete Ladenkiosk mit seinem Arbeitsprojekt für Menschen mit Behinderung sind jederzeit einen Besuch wert.

Am 29. Januar jedoch wird viel mehr als Alltag geboten und alle Generationen sind herzlich willkommen.

## Jahreshauptversammlung

Der Vorstand lädt ein zur Jahreshauptversammlung am

**14. Februar 2011**

im 19.00 Uhr in den Alster-Canoe-Club, Ludolfstrasse 15

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands,
2. Bericht des Schatzmeisters,\*
3. Bericht der Kassenprüfer,
4. Entlastung des Vorstands,
5. Wahlen

Folgende Vorstandsmitglieder werden turnusmäßig neu gewählt:

1. Schriftführer/in - bisher Brigitte Schildt,
  2. Vorsitzende/r - bisher Günter Weibchen,
  - Schatzmeister/in - bisher Helmut Thiede
- Zwei Beisitzer/innen - bisher Irene Müller / Hilke Sioli.  
Ebenso wird ein/e Kassenprüfer/in neu gewählt.

### 6. Verschiedenes

\*Die Jahresabrechnung liegt vor der Versammlung im ACC aus und kann eingesehen werden

Die Mitglieder werden gebeten, den Mitgliedsausweis bereit zu halten. Ein Getränk und ein kleiner Imbiss werden serviert.

Der Vorstand

**WOLFFHEIM WOLFFHEIM**  
IMMOBILIEN

Welche Fragen haben Sie ?

**Immobilien-Sprechstunde**  
Mittwoch, 19. Januar, 17 - 19 Uhr

Wir beraten Sie zu allen Immobilien-spezifischen Themen und beantworten Ihre Fragen - kostenlos und unverbindlich.

Telefon 460 59 39  
Email info@wolffheim.de  
Eppendorfer Landstraße 32  
www.wolffheim.de

Ihr Immobilien-Partner in HH-Eppendorf



## Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma  
seit 1934 entgegengebracht



Bestattungsinstitut St. Anshar  
**Adolf Imelmann & Sohn**  
GMBH

Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk



22303 Hamburg-Winterhude · Mühlenkamp 44 · Telefon (040) 270 09 21

### Spezial Bereiche

Messung nach BGV A3

»Jura« Kaffeemaschinen  
Kundendienst

Biologische Elektroinstallation

ELEKTROTECHNIK  
WOLFGANG LAY



Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation Beleuchtungsanlagen  
Biologische Installation · Beratung · Verkauf · Service

Mit unserer  
Erfahrung  
in Ihre Zukunft.

Alsterdorfer Straße 208  
22297 Hamburg  
www.wlay.de

Tel. 040/514 97 5-0  
Fax: 040/51497540  
info@wlay.de

Was können wir für Sie tun?  
**der Eppendorfer**  
hat eine neue Adresse für Ihre Werbung  
**a&c** Druck und Verlag GmbH · Gerhard Balazs  
Waterloohain 6-8 · 22769 Hamburg · Tel. 040/43 25 89-0 · Fax -50  
e-Mail: kontakt@auc-hamburg.de - www.auc-hamburg.de

*Wir wünschen allen Lesern  
und Inserenten  
einen guten Start ins Neue Jahr!*

**Wir drucken den Eppendorfer · Was dürfen wir für Sie tun?**

**Briefpapier · Flyer · Prospekte · Broschüren u.v.m.**

Heute  
gebracht...

netprint

Morgen  
gemacht!!

Die freundliche Druckkompetenz

**DRUCK UND PAPIERVERARBEITUNG**

Sternstraße 68 · 20357 Hamburg  
Tel. 040 - 42 10 69 69 · Fax 040 - 42 10 69 88

# Wir wünschen Allen ein glückliches Jahr 2011



Aurora Lobo Tritarelli vom Café Tempo: Ich wünsche allen Eppendorfern im Neuen Jahr das Wichtigste: eine stabile Gesundheit.



"Hallo liebe Eppendorfer, ich bin Ihr TNT Fahrradkurier in Eppendorf und stelle mich vor: mein Name ist Herr Möhrke."

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zunächst einmal darf ich mich bei Ihnen für das warmherzige Willkommen in Ihrer schönen Stadt bedanken. Seit dem 1. Dezember 2010 habe ich mit dem Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (UKE) meine berufliche und mit dem Stadtteil Eppendorf auch meine private Heimat hier gefunden. Als neuer Leiter des Instituts für Transfusionsmedizin liegt mir das Thema Blutspende ganz besonders am Herzen. Unser Blutspendedienst blickt auf eine mehr als 60jährige Tradition, und es ist unser Ziel, auch in Zukunft alle Patienten im UKE mit den Blutprodukten zu versorgen, die diese benötigen. "Der Gesunde hat viele Wünsche, der Kranke nur einen." Unfälle und Krankheit

gehören leider zu unserem Alltag, und doch schieben wir die Gedanken daran oft weit von uns. Helfen Sie mit, dem einen großen Wunsch ein Stück näher zu kommen, und gehen Sie zur Blutspende. Unser Blutspendedienst im UKE hat von Montag bis Freitag für Sie geöffnet. Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011 und hoffe, viele von Ihnen bei uns begrüßen zu dürfen.

Dr. med. Sven Peine, Kontaktdaten [www.uke.de/blutspende](http://www.uke.de/blutspende), Mo., Do., Fr. 7-14 Uhr Di, Mi 12-19 Uhr.



PHK Herr Rolf Früchte nicht wünscht, „dass die Eppendorfer mir Arbeit ersparen und sich im Straßenverkehr angemessen zu verhalten.“



Frau Yvonne Kuse: "Ich wünsche allen Eppendorfern einen guten Start ins neue Jahr 2011 mit der Bitte, auf Ihre Gesundheit zu achten!"



Harry Bieschke von der HHSR: Ich wünsche mir, dass die Eppendorfer auch im Neuen Jahr ihren Müll so sauber und vorbildlich trennen wie bisher.



Frau Claudia Lemm aus dem Kirchenbüro St. Martinus-Eppendorf wünscht sich folgendes: "Ich wünsche allen, dass sie heil und gesund durch den Winter kommen. Außerdem wünsche ich (frei nach F.C. Oetinger) allen Menschen die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die man nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die man ändern kann und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden."

# Geschäftsempfehlungen im Eppendorfer Lehmweg

## „Baulücken“



Wer kennt sie nicht in Hamburgs Straßenbild: Baulücken, 1- oder 2-geschossige Flachdachgebäude inmitten einer mehrgeschossigen Häuserzeile, die irgendwie "immer schon da waren" und dennoch nicht so richtig passen wollen. Investoren sind händeringend auf der Suche nach genau diesen

Möglichkeiten der sog. Nachverdichtung, um insbesondere in den citynahen Stadtteilen, neuen Wohnraum zu schaffen und der hohen Nachfrage gerecht werden zu können. Auch Dachausbauten und Aufstockungen sind beliebte Themen. Dabei schreckt allerdings so manch ein privater Eigentümer davor zurück, sich mit einer solchen Bebauung zu befassen. Nachbarn und eigene Mieter könnten sich durch Baumaßnahmen gestört fühlen und nicht zuletzt setzt der Gesetzgeber die Hürden durch ein auf den ersten Blick kaum zu durchdringendes Dickicht aus Auflagen und Vorgaben sehr hoch. Die Stadt möchte zwar ihren Teil beitragen und hat in der Vergangenheit immer wieder städtische Grundstücke wie z.B. am Falkenried zur Neubebauung freigegeben. Dies wird auch in Zukunft geschehen und einige spannende Projekte werden derzeit

diskutiert, wie z.B. die Projektierung von Bahngrundstücken in Altona oder auch des Sportplatzareals am Sportplatzring in Stellingen. Dennoch: auch vermeintlich kleine Baulücken bergen ein nicht zu unterschätzendes Potential und sind damit wirtschaftlich interessant für die Eigentümer. Die Nachfrage, gerade in Quartieren wie Eppendorf, ist zweifellos vorhanden!

**IMMOBILIENBÜRO  
SCHMÜTSCH**

Lehmweg 26 · 20251 Hamburg  
Telefon 040 / 43 27 57 60  
Telefax 040 / 43275759

[www.immobilien-schmuetsch.de](http://www.immobilien-schmuetsch.de)  
[ds@immobilien-schmuetsch.de](mailto:ds@immobilien-schmuetsch.de)



## Ristorante Sandro

Seit fünf Jahren verwöhnt Sandro die Eppendorfer mit frischen, hausgemachten italienischen Spezialitäten in seinem Restaurant im Lehmweg (gegenüber Löwenstraße). Dazu serviert er ausschließlich italienische Rot- und Weißweine aus den unterschiedlichen Regionen seines Heimatlandes. Natürlich schmeckt auch ein frisch gezapftes Bitburger vom Fass zu den köstlichen Gerichten. In dem gepflegten Ambiente mit ca. vierzig Plätzen bieten Sandro und seine Mitarbeiter sowohl wöchentlich wechselnden Mittagstisch als auch Spezialitäten von der Abendkarte, bei der kein Wunsch offen bleibt. Bei schönem Wetter können Sie draußen speisen, die Tische vor dem Restaurant bieten Platz für sechzig Gäste. Für Veranstaltungen und Familienfeiern kann das

Restaurant komplett angemietet werden. Lassen Sie sich verzaubern von der besonderen italienischen Gastfreundschaft und genießen Sie frischen Fisch oder raffiniert zubereitete Fleischgerichte, Pizza oder Pasta, danach ein köstliches Dolce wie Tiramisu oder Panna Cotta und als Abschluss einen echten italienischen Kaffee.



Geöffnet ist das Ristorante Sandro von Montag bis Freitag von 12 bis 15 Uhr und von 18 bis 24 Uhr, samstags von 17 bis 24 Uhr. Am Sonntag ist Ruhetag.



# Geschäftsempfehlungen im Eppendorfer Lehmweg



Wo finden Sie im Lehmweg dieses Wappen (links)? Der Eppendorfer verlost unter allen Einsendern 1 Essen bei Sandro, 1 Flasche Wein aus dem Weinhaus Gröhl sowie 1 Buch. Bitte senden Sie Ihre Lösung bis zum 23.01.2011 an: A&C Druck und Verlag GmbH, Waterlooain 6-8, 22769 Hamburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Fleischerei Harms

Seit über 44 Jahren ist das Traditionsunternehmen im Familienbesitz. Jan – Jacob Harms und Mathilde Harms eröffneten dort 1976 ein Fleischerfachgeschäft. Heute wird der Betrieb von Sohn Jan-Hermann Harms und seiner Frau Martina Harms erfolgreich geführt, nach dem das Senior-Ehepaar nach erfolgreichen Geschäftsjahren seinen wohlverdienten Ruhestand genießt. Natürlich steht das Ehepaar immer noch mit Rat und Tat zur Seite steht. Darüber hinaus lässt es sich die Seniorchefin nicht nehmen, höchst persönlich donnerstags leckere Suppen nach Großmutter's Originalrezepten zu zaubern.

Im Sommer 2010 wurde der Fleischereibetrieb aufwendig modernisiert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht, wobei der Verkaufsraum, in einem Altbau gelegen, nichts von seinem wunderschönen Ambiente und dem antiken Flair verloren hat. Die Gradwanderung zwischen Moderne und althergebrachtem wurde mit Bravour gemeistert.

Die Traditionsfleischerei wurde bereits vom "Feinschmecker" für seine einwandfreie Qualität der Fleisch- und Wurstwaren ausgezeichnet. Hier im Hause wird Wert auf glutenfreie Produktion gelegt. Alle Wurstwaren und die raffinierten Pasteten werden auf höchstem Niveau und in Handarbeit hergestellt.

Eine Vielzahl an Wurstsorten wird unter Zugabe von hausgemachten Gewürzmischungen ohne Gluten hergestellt. Weißwurst, Bratwürste, Grillwürste, Wiener Würstchen & Co., diverse Fleischwurstspezialitäten aus den unterschiedlichsten Regionen Deutschlands und mehrere Sorten Frischwurstaufschnitt werden hier noch in Eigenproduktion hergestellt. Zur wöchentlichen Produktion gehören ebenfalls diverse Sorten Leberwurst, Blutwürste und verschiedene Sülzwürste.

Die Erzeugerbetriebe mit denen das Fleischerei-Ehepaar zusammen arbeitet, sind gezielt ausgesucht und werden persönlich besucht, um eine artgerechte Aufzucht und Qualität garantieren zu können.

Das Angebot ist riesig und die Auswahl fällt schwer. Wer sich erst einmal von der Qualität überzeugen möchte, besucht das Bistro der Schlachtereierie und bestellt in der Zeit von 11.30 h bis 13.30 h einen der täglich wechselnden, hausgemachten Mittagsgesichte. Hier gibt es von der deftigen, kalten Platte über diverse hausgemachte Spezialitäten für jeden Geschmack etwas.

Der Partyservice ist fest in der Hand von Martina Harms, die individuell auf die Wünsche der Kunden eingeht und sich viel Zeit für die Auswahl und Zusammenstellung der Buffets

nimmt. Das Angebot reicht von warmen und kalten Buffets, frischen Salaten, herrlichen Braten, unterschiedlichsten Beilagen und leckeren Desserts bis hin zu kompletten Menüs. Nach Absprache ist es sogar möglich, für einen Anlass gleich die Köchin oder den Koch mit zu

mieten, der die Speisen beim Kunden direkt bereitet oder bei einem kleinen Gartenfest die Gäste mit perfekt gegrilltem verwöhnt. Kundenzufriedenheit und Service werden hier im Traditions-hause Harms eben in allen Bereichen großgeschrieben.

## Essen ist Vertrauenssache Traditionsfleischerei aus Überzeugung



Guter Geschmack braucht gute Qualität  
Qualität hat einen Namen

# Fleischerei Harms

Partyservice

Mittagstisch

Bistro

Hamburg-Eppendorf Lehmweg 56 Tel. 481324

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.00 – 13.30 und 15.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.00 – 13.00 Uhr



## Tavolo argilla



Dekoratives und Nützliches gibt es in dem seit vielen Jahren im Lehmweg 27 ansässigen Geschäft, das seit 2001 von Herrn Eckerhard Rüter und seiner Frau geleitet wird. Viele Gegenstände werden als Requisiten an Film, Fernsehen und Zeitschriften verliehen. Und wer etwas wirklich Originelles für die eigene Wohnung oder als Geschenk für liebe Menschen sucht, wird hier mit Sicherheit fündig, und das zu annehmbaren Preisen. Angelockt durch die schönen Auslagen in den großen Schaufenstern, entdeckt man in den verwinkelten Geschäftsräumen echte Schätze. Treten Sie ein und staunen Sie!

**tavola  
argilla**



**ECKEHARD RÜTER  
REQUISITENVERLEIH • VERKAUF  
LEHMWEG 27 • 20251 HAMBURG  
TEL 422 48 52 • FAX 429 350 23**



Jugendstilelemente im Lehmweg

## Reisebüro in Eppendorf

Kirsten Lorenzen

Lehmweg 47 · 20251 Hamburg  
☎ 0 40 / 420 80 44 und 420 70 66  
Fax 0 40 / 420 90 42  
email: reisebueroeppendorf@t-online.de

# Fremder, sei begrüßt! Sportsfreund, willkommen!

Sportlich geht es schon beim Eingang zu. Im zweiten Stockwerk in der Robert-Koch-Str. 26, mitten im Zentrum Eppendorfs, finden Sie eine wahre Oase der Gesundheit, des Wohlbefindens und der vielfältigen Möglichkeit, etwas Gutes für den Körper und die Seele zu tun. Auf 2000 m<sup>2</sup> fühlt sich der gesundheitsbewußte Eppendorfer im Alter zwischen 30 und 95 Jahren ausgesprochen wohl. Sie betreten die Räumlichkeiten von Sporting live und werden gleich überrascht sein, wie freundlich Sie empfangen werden. Fremder, sei begrüßt! Sportsfreund, willkommen! Sie werden vom Empfangsteam im wahrsten Sinne des Wortes, als Gast eingeladen, eine Weile Gutes für sich zu tun. Die Empfangsdame drückt es mit den Worten aus: "Hier ist nicht nur meine Arbeitsstelle, sondern mein Zuhause, meine Familie." Dieser Gesundheitstempel wurde schon 1984 gegründet, übernommen hat ihn die Familie Uhlemann 1997. Die Schwerpunkte der einzelnen, einmalig in Hamburg, vorhandenen Zirkel sind klar definiert: Rückentraining, Abnehmen und Herz-Kreislauf-Training. Das Sportstudio bietet spezielle, maß-

geschneiderte Basisprogramme für jeden Typ an. Hier werden Anfangsdaten auf einem Chip gespeichert und somit ein individuelles Sportprogramm zu Beginn festgelegt, begleitend überprüft und entsprechend der Leistungssteigerung angepasst.



Der Weg ist das Ziel. Die angebotenen Rückenpräventionskurse stärken die Rückenmuskulatur, die durch Inaktivität und einseitiger Bewegung erschlafft. Sie lernen durch gezielte Gymnastik, Ihre Rückenmuskulatur zu stärken, und erlernen ein rückenge-

rechtes Verhalten im Beruf und Alltag. Der zweite Schwerpunkt im Studio: die Gewichtsabnahme mit Hilfe des Stoffwechselprogramms Metabolic Balance, welches von Ärzten und Ernährungswissenschaftlern entwickelt wurde. Ihnen wird ein individueller

Ernährungsplan aufgrund Ihres Nahrungsprofils erstellt. In vier Phasen bringt der Plan Sie zum Erfolg, Ihre Gewichtsprobleme zu lösen und damit Ihre Gesundheit vorbeugend und ganzheitlich zu fördern. Hier arbeitet Sporting live eng mit ausgewiesenen Fach-

ärzten zusammen. Ein weiterer Schwerpunkt des Studioangebotes ist das Herz-Kreislauf-Training, unterstützt werden Sie von ausgebildeten Sporttherapeuten und Physiotherapeuten, die sich spezialisiert haben auf typische Problematiken. Die besondere Dienstleistung des Hauses: zu bestimmten Zeiten stehen die Physiotherapeuten Ihnen mit Rat und Tat vor Ort korrigierend und Antwort gebend zur Seite. Ein weiteres Angebot sind Yoga- und Pilates Trainingskurse. Der Wellnesbereich wurde von Grund auf den heutigen Ansprüchen und Bedürfnissen angepasst. Sie finden eine wahre Oase der Entspannung, eine Saunenlandschaft, die keine Wünsche offen lässt. Ab dem 15.02.2011 wird der Präventionskurs "schlank durch Yoga" angeboten. Training, vom Arzt verordnet, von der Kasse bezahlt. Weitere Informationen finden Sie persönlich vor Ort in der Zeit von Mo. und Mi. von 6.30 -23.00 Uhr, Di. und Do. von 8.00 bis 23.00 Uhr, Fr. von 6.30 bis 22.00 Uhr und am Wochenende von 9.00 bis um 20.00 Uhr. Seien Sie herzlich eingeladen, vielleicht Ihr "zweites Zuhause" in diesem Gesundheitsstudio zu finden. **AD**



Ihre Experten für Abnehmen, Rücken- und HerzKreislauftraining.



**sporting**live  
Die Fitness-Profis in Eppendorf

sporting-live | Robert-Koch-Str. 26 | 20249 Hamburg | www.sporting-live.de | Telefon 040-47 20 75

# Der Ausschuß für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz ist um ein Problem ärmer

Am 30. November 2010 schien es zu einer heftigen Debatte mit Bürgern zu kommen. Thema: Die Stadtbahn. Information war angekündigt. Sollten Motivierungen behandelt werden? Doch dann war der Dampf weg. Das Thema wurde abgeblasen. Es wird 2011 wohl wieder auftauchen, nicht vor Februar.

Programm gab es genügend. Das Radfahren auf den Straßen soll sicherer werden. Dazu werden durch weiße Streifen Radwege von der Autofahrbahn seitlich abgeteilt werden. Dabei gibt

es zwei Regelungen. Eine durchgehende weiße Linie darf von Kraftfahrzeugen nicht überfahren werden, eine unterbrochene Linie dient Kraftfahrzeugen als Ausweichmöglichkeit (bei Gegenverkehr beispielsweise). Die Straßenfläche muss nur genügend Breite aufweisen. Hier gibt es in der Martinstraße eventuell Probleme. Der Vertreter der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt berichtete hierzu ausführlich. Der Fragenbereich wird weiter behandelt werden.

Unwillen verursachte ein

Bericht zweier weiterer Vertreter dieser Behörde. Akzeptabel war es, dass die Anbindung zu den Bushaltestellen künftig eisfrei gehalten werden soll. Und auch die Behandlung anliegender



Fußwege, z. B. auf Brücken, wurde mit Zufriedenheit registriert. Aber die Hintenanstellung der Nebenstraßen bei Schnee- und Eisräumung wurde

u. a. von Vertretern des Seniorenbeirats im Bezirk kritisiert, und der Hinweis auf fehlende Mittel stieß auf Unverständnis. Gerade in Nebenstraßen wohnen viele ältere Menschen. Sie sind bei Schneefall von der Umwelt und den Versorgungsmöglichkeiten abgeschnitten, Taxen kommen nicht heran und auch Krankfahrzeuge nur schwerlich. Die Behörde wird motiviert werden müssen, ihr Konzept zu überdenken. Eine Information in Schriftform wurde zugesagt.

P. N.

## PRIMACREMA – "Erste Sahne" auf Italienisch. Neuer Feinkostladen in Hamburg Eppendorf eröffnet.

Hamburg Eppendorf ist um eine kulinarische Attraktion reicher. In seinem Delikatessengeschäft PRIMACREMA in der Erikastraße 70 - 72 bietet Inhaber Lorenzo Sagna ein anspruchsvolles Sortiment. Auswahl, Produktqualität und Ambiente stehen für Qualität und höchsten Genuss. Oder auch "erste Sahne" – wie der Name aus dem Italienischen übersetzt verspricht.

Der 37-jährige Kommunikationsdesigner hat sich mit dem sympathischen Laden einen lang gehegten Traum erfüllt: einen Ort des Genusses zu schaffen, wo sich Kunden auf Anhieb wohl fühlen. Das Angebot reicht von Kaffee, Tee, Konfitüren und Süßigkeiten über Pasta, Saucen, Essig, Öl, Gewürze und Wein bis hin zu Keramiken aus der Toskana. Bioprodukte machen einen großen Teil des Sortiments aus. Viele der Delikatessen stammen – wie der Geschäftsgründer selbst – aus Italien. Die Töpferware bezieht Sagna aus Montelupo, einem kleinen Ort in der Nähe von Florenz, bekannt für das toskanische Handwerk. Das Dekor wurde dort speziell für Primacrema entworfen.

Die Liebe zum Genuss hat den gebürtigen Römer und Wahl-Hamburger von Kindesbeinen an begleitet: "In meiner Familie wurde immer großen Wert auf gutes Essen gelegt. Deshalb ist PRIMACREMA auch ein Stück typisch italienisches Lebensgefühl", so Sagna über sein Geschäftskonzept.

Und das passt perfekt in die Erikastraße in Eppendorf - eine der kürzesten und charmantesten Einkaufsmeilen Hamburgs. Wer hier einkauft, tut das mit Ruhe und Genuss.

Doch nicht nur das Sortiment, auch die warme und freundlich Atmosphäre in dem



50 Quadratmeter großen Geschäft steht für Genuss. Von der Musik über die Einrichtung bis hin zur Warenpräsentation ist alles aufeinander abgestimmt. Aus seiner langjährigen Erfahrung als Art Director beherrscht er die Inszenierung von Produkten. So ist Sagna für die Ladengestaltung auch selbst verantwortlich. Dabei setzt er auf modernes Ambiente und auf Ökodesign, beispielsweise bei den geschwungenen Regalen, die aus Recyclingmaterial gefertigt sind. Alles hat der Italiener mit viel Liebe zum Detail entwickelt, so auch die handbemalten Kieselsteine als Preisschilder.

"Ich habe PRIMACREMA so eingerichtet, dass sich meine Kunden wohl fühlen. Sie kön-

nen sich hier in aller Ruhe über die Produkte informieren, eine Tasse Espresso oder Cappuccino genießen und das ein oder andere spezielle Angebot probieren", sagt Sagna.

So schenkt er auch keine gängige Kaffeemischung aus, sondern den Gourmetkaffee

renn wird von der Ernte bis zur Etikettierung manuell produziert. Nur die Pressung der Oliven erfolgt unmittelbar nach der Ernte mit hochmodernen Maschinen. Auf Bestellung wird das Öl direkt beim Erzeuger in die Flaschen abgefüllt, um höchste Qualität zu gewährleisten. Typisch für die toskanische Herkunft: der herb pikante Geschmack.

Eine weitere Besonderheit sind die Delikatessen aus Pistazien aus Bronte, einem bekannten Anbaugebiet auf Sizilien. Ob das Pesto für schmackhafte Pastagerichte oder die Pistaziencreme als Brotaufstrich oder für Crêpes – alle Produkte wurden sorgfältig ausgewählt und überzeugen hinsichtlich Geschmack und Qualität.

Wer ein passendes Geschenk sucht, findet bei PRIMACREMA eine große Auswahl ausgefallener Leckereien. Das Sortiment wird laufend erweitert. Der Feinkostladen ist montags bis freitags von zehn bis 18 Uhr und samstags von zehn bis 14 Uhr geöffnet.

von "Le Piantagioni del Caffé" – auch als entkoffeinierte Variante. Dessen Herkunft ist deklariert: Die Kaffeebohnen stammen von einer einzigen Plantage und wurden in Livorno geröstet.

Das Bio-Olivenöl aus Flo-

### GENUSS-GUTSCHEIN

Lösen Sie diesen Gutschein vom 01.01. bis 31.01.2010 bei PRIMACREMA ein und genießen Sie eine köstliche Tasse Cappuccino für nur **1,50 Euro**.



Liebe den Genuss!

Erikastraße 70-72 · 20251 Hamburg · Tel.: 040-24 18 69 96 · Fax: 040-24 18 68 84  
E-Mail: [genuss@primacrema.com](mailto:genuss@primacrema.com) · [www.primacrema.com](http://www.primacrema.com)

# Wunderbares Erzgebirge – Ein Reisebericht

Erzgebirge im Winterkleid  
hurra, es hat geschneit  
ganz in Weiß gehüllt  
wurde uns ein Wintertraum erfüllt.

Dieses Gedicht  
ist ein Reisebericht.  
Sonntag, U- Bahn Kelle Schlag acht  
gefühlte Zeit: mitten in der Nacht

ließ Reiner seinen Bus starten  
pünktlich – niemand ließ uns warten.  
Stille Stadt im Dämmerlicht  
zeigt gespenstisch ihr Gesicht.

Durch Gewerbeflächen, Industrialarm –  
das nennt sich heute Vorstadtcharme –  
vorbei an Äckern und Matten.  
Kahle Bäume werfen ihre Schatten.

Erste Rast im Allertal,  
Espresso italiano, Zeitung ganz nach Wahl.  
Schnell ins WC für 70 Cent,  
auch hier Mondpreise, wie man sie überall her kennt.

Mittagessen aus Reiners Speisekarte vor dem Bus,  
Kaffee und Mutters Rosinenstuten als Krönung zum Schluss.  
Weiter geht's –  
plötzlich schneit's.



Flockig verzaubert die kleinen Ortschaften,  
unsere Blicke bleiben an den verschneiten Zweigen haften.  
Durchatmen – wir sind in Freiberg angekommen  
Hotelmattador Zwilling hat das Mikrofon genommen.

Er begrüßt uns, weist uns ein.  
Wir nehmen unsere Zimmer in Augenschein.  
Schnell ausgepackt und gestylt  
und schon die erste Ortsbesichtigung angepeilt.

Ab in die Stadt, den Weihnachtsmarkt erkunden,  
eine riesige Pyramide dreht ihre Runden.  
Auf der Bühne erklingen Weihnachtslieder:  
O Tannenbaum, Alle Jahre wieder ...

Farbige Engel, Schwippbögen, Holzschnitzereien,  
gebrannte Mandeln, Lebkuchen und andere Naschereien,  
Maiskolben, Fleischspieße, Würste vom Grill –  
Ich bin überwältigt, ich weiß nicht, was ich will.

Bratapfel- und Eierpunsch, Glühwein mit Schuss.  
Mein voller Magen schreit: "Finito - jetzt ist Schluss!"  
Abends im Hotel drei Gänge – ich werd' nicht mehr:  
Zwiebelsuppe, Roulade und Joghurt dessert.

Dann ins Bett, vom Tag erfüllt,  
Fenster auf, der Himmel in Schnee gehüllt.  
Am nächsten Morgen kreischen die Reifen:  
Einsteigen Leute, es geht nach Seiffen.



Pyramide auf dem Weihnachtsmarkt von Freiberg

Über vierzig Betriebe der Holzschnitzerkunst  
buhlen mit ihrem breiten Angebot um Geld und Gunst.  
In Annaberg geht das Schauen und Staunen weiter.  
Danach genießerisch im Café, Stimmung heiter.

Rückfahrt auf vereisten und verschneiten Pfaden.  
Spannende Momente, Reiner bewahrt uns vor Schaden.  
Abends Soljanka, Schnitzel und Quarkkälchen satt.  
Als Absacker ein vino, schön war's, wir sind müde und platt.

Dienstag: Der Schneefall hat es geschafft.  
Heute wird unser Programm gestrafft.  
Eis und Schnee und Matsch,  
liegen geliebene Fahrzeuge – das hat einen Touch

von Chaos, erfordert Improvisation,  
Hilfsbereitschaft und Geduld, dann geht es schon.  
Wir erreichen die Augustenburg später als gedacht,  
beschauen Innenhof, Kapelle und den Brunnenschacht.

Einen einheimischen Führer haben wir auch dabei.  
Er vermittelt uns Geschichtliches und Sächsisches Allerlei  
sehr humorig und aufgeräumt.  
Wir fühlen uns zurück versetzt und ein wenig verträumt.

Mittags in Freiberg haben wir die Stadtführung mitgemacht,  
über Persönlichkeiten, Kultur, Geschichte manches in Erfahrung gebracht.  
Anschließend im Dom angekommen  
haben wir an einer kurzen Führung teilgenommen.

Auf der Orgel erklang "Es ist ein Ros entsprungen..."  
Innerlich haben wir mit gesungen.  
Mit kalten Füßen und durchgefroren  
bei heißem Tee dem Winter abgeschworen.

Doch frisch aufgewärmt und angeheizt  
hat uns schon wieder das Abenteuer gereizt,  
und wir haben darüber nachgedacht,  
was man mit dem angefangenen Abend macht.

Am Mittwoch Abreise verspätet mit Hindernissen  
Reiner hat die Schneeketten angeschmissen.  
Schotter musste her zum Greifen  
für die durchgedrehten Reifen.

Auf der Autobahn lag ein Laster quer.  
Eineinhalb Stunden Stau, das fiel uns schwer.  
Lang war der Tag, über elf Stunden  
haben wir uns durch den Verkehr gewunden.

Reiner hat uns sicher ans Ziel gebracht,  
Melanie hat fürsorglich ans leibliche Wohl gedacht.  
Herr Weibchen hat alles prima organisiert.  
Fazit: Die nächste Reise wird schon anvisiert.

N.N.



# Junge lebensfreundliche Bestattungskultur schlägt Wurzeln im ältesten Dorf Hamburgs.

## trostwerk – andere bestattungen in der Erikastraße

Allein das Schaufenster fällt auf: Ein olivfarbener Fadenvorhang, in der Mitte geteilt, dazwischen eine alte Nachttischlampe aus Omas Zeiten. Ein Wecker daneben tickt regelmäßig. Tritt man näher heran und versucht in den dahinterliegenden Raum zu schauen, erkennt man einen geöffneten Sarg, ausgekleidet und mit Bettzeug versehen. Sieht eigentlich urig und gemütlich aus. Seltsam. Ein ebenfalls ausgehängter Text gibt Antwort auf Fragen: Ich bin zehntausend Jahre alt und mein Name ist Mensch, so die Überschrift, die



wohl der Musikgruppe Ton Steine Scherben entliehen ist. Worum es geht, ist die Möglichkeit der Hausaufbahrung. Aha, das ist wohl ein Bestattungsunternehmen. Schaut man nach rechts, streifen die Augen ein Schild mit dem Aufdruck: trostwerk-andere bestattungen. Das Logo daneben ist in Grün und Rot gehalten – ungewöhnliche Farben für diese Branche. Genau hinsehen ist gefragt: Ist das ein chinesisches Zeichen oder ein etwas anderes T oder aber Hände, die sich zueinander ausstrecken? Man wird neugierig. Flyer liegen in einem Kästchen zum Mitnehmen bereit. trostwerk – begleitet-anders, so der Untertitel. Um persönlichen Abschied geht es jenseits von standardisierten Bestattungskonventionen. Raum und Zeit soll es geben. In bis zu vier Gesprächen wird gemeinsam herausgefunden, was für Bestattungszeremonien zu den Toten und ihren An- wie Zugehörigen passen. In einer Haltung von Respekt, Achtsamkeit und Empathie begleiten die trostwerkerInnen kompetent. Sie sind



QuereinsteigerInnen aus unterschiedlichen sozialen und anderen beratenden Berufen. Eine liebevolle und passende Gestaltung von Trauerfeiern ist daher bei trostwerk gewährleistet. Eine ästhetisch ansprechende Dekoration und eine sorgfältig formulierte Rede/Predigt spielt dabei eine ebenso große Rolle wie das gemeinsame Tun in Ritualen oder eine bedachte Musikauswahl. Auch Särge und Urnen müssen keine Katalogware

sein, sondern können kunstvoll bemalt, lasiert oder selbst gestaltet werden. Mit allen Sinnen begreifen ist ein Motto, weshalb trostwerk zu Hausaufbahrungen oder Abschiednahmen in seinen lebensfreundlich gestalteten Räumlichkeiten ermutigt. Und in allem gilt, was Inhaber Christian Hillermann prägnant auf den Punkt bringt: "Es gibt keinen allein richtigen Weg durch die Trauer – es ist nur wichtig, eine wirkliche Wahl zu haben."

Es gibt keinen allein richtigen Weg durch die Trauer - es ist nur wichtig, eine wirkliche Wahl zu haben.



**trostwerk**  
**andere bestattungen**

Weidenallee 21, HH Eimsbüttel  
Erikastraße 42, HH Eppendorf  
(040) 43 27 44 11



[www.trostwerk.de](http://www.trostwerk.de)

## GOTTESDIENSTE

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf**  
Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg  
Telefon 040 / 47 79 10

**Werktags** 8 Uhr Mette (Morgenandacht); – Neujahrstag, **1. Januar**, 18.00 Uhr Tag der Beschneidung und Namensgebung Jesu, Pastorin i.E. Prof.Dr. Schöpflin – 1. Sonntag nach dem Christfest, **2. Januar**: 10.00 Uhr, Evangelische Messe, Pastor Knauer – Donnerstag, **6. Januar**, Epiphaniastag, 19.00 Uhr, Evangelische Messe, Pastor Hoerschelmann – Samstag, **8. Januar**, 18.00 Uhr Johanniskonzert: Trompete und Orgel – 1. Sonntag nach Epiphania, **9. Januar**, 10.00 Uhr, Evangelische Messe, Pastor Knauer, 15.00 Uhr Sternsingerandacht – Mittwoch, **12. Januar**, 19 Uhr, Taizé-Andacht, Pastor Hoerschelmann – 2. Sonntag nach Epiphania, **16. Januar**, 10.00 Uhr Bachkantatengottesdienst "Mein Gott, wie lang, ach lange", Pastor Hoerschelmann – Mittwoch, **19. Januar**, 19.00 Uhr Evangelische Messe, Pastor Hoerschelmann – Samstag, **22. Januar**, 15.00 Uhr Jugendgottesdienst, Pastor Knauer – 3. Sonntag nach Epiphania, **23. Januar**, 10.00 Uhr Evangelische Messe, Pastor Knauer, Predigt: Pastor Schaub, Familienkommunität SILOAH – Mittwoch, **26. Januar**, Tag der Bekehrung des Apostels Paulus, 19.00 Uhr Evangelische Messe, Pastor Knauer – 4. Sonntag nach Epiphania, **30. Januar**, 10.00 Uhr Evangelische Messe, Pastor Knauer

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf**  
Martinstraße 33, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 48 78 39

Sonntag **2. Januar**, 18 Uhr, Gottesdienst, Prädikantin Burke – Sonntag **9. Januar**, 10 Uhr, Gottesdienst, P. Dr. Heck – Sonntag **16. Januar**, 10 Uhr, Gottesdienst, P. Thomas – Sonntag **23. Januar**, 10 Uhr, Gottesdienst, P. Thomas, anschl. Gemeindeversammlung – Sonntag **30. Januar**, 10 Uhr, Gottesdienst Pn. Müsse

**St. Markus - Hoheluft**  
Heider Straße 1, 20251 Hamburg.  
Telefon 040 / 420 19 48

Sonntag, **2. Januar**, 10.00 Uhr Pastorin Dr. W.Bähnk, Abendmahlsgottesdienst (T), Segnungsgottesdienst zum Jahresbeginn – Freitag, **7. Januar**, 9.00 Uhr Kinderandacht – Samstag, **8. Januar**, 10.30 – 12.00 Uhr Kinderkirche, Pastorin Dr. W. Bähnk – Sonntag, **9. Januar**, 10.00 Uhr, Pastorin R. Martinsen, Predigtgottesdienst – Sonntag, **9. Januar**, 18.00 Uhr, Taizé-Andacht, J. Kriese + Taizé-Team – Sonntag, **16. Januar**, 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst (W), Dr. W. Bähnk und Diakonin S. Simon KonfirmandInnen-Taufen – Freitag, **21. Januar**, 9.00 Uhr, Kinderandacht – Sonntag, **23. Januar**, 10.00 Uhr, Dr. W.Bähnk Predigtgottesdienst, Einführung von Kilian Bock (KiTa-Leiter) – Sonntag, **30. Januar**, 10.00 Uhr, Pastorin Dr.W. Bähnk, Predigtgottesdienst

**Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern**  
Harvesthuder Weg 118, 20149 Hamburg, Tel. 040 / 44 11 34-0

Neujahr - Samstag, **01.01.**, 11:00 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Dr. Birgit Vocka – Sonntag, **02.01.**, 10:00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Wein, Pastor Michael Watzlawik – Sonntag, **09.01.**, 10:00 Uhr, Gottesdienst, Hauptpastor und Propst Johann Hinrich Claussen – Sonntag, **09.01.**, 11:30 Uhr, Familienkirche, Pastorin Dr. Birgit Vocka und Team – Sonntag, **16.01.**, 10:00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft, Hauptpastor und Propst Johann Hinrich Claussen – Sonntag, **23.01.**, 10:00 Uhr, Kantatengottesdienst, Johann Sebastian Bach: »Alles nur nach Gottes Willen« BWV 72, Pastor Christof Jaeger – Sonntag, **30.01.2011**, 10:00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Wein, Predigtreihe

»Propheten« Prophet Jeremia, Pastorin Dr. Birgit Vocka

**Neuapostolische Kirche**  
Hamburg-Eppendorf  
Abendrothsweg 18

**Gottesdienste:** Sonntags 9:30 Uhr (zeitgleich Kindergottesdienst) und mittwochs 19:30 Uhr; **Chorproben:** montags 20:00 Uhr; **Seniorenkreis:** erster Montag im Monat um 15:30 Uhr; **Treffen der Jugendgruppen und Gesprächskreis:** nach Absprache.

**St. Anskar zu Hamburg**  
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 46 19 04

Samstag **1. Januar**, 10 Uhr, Messe, Pastor Otto – Sonntag 2. Januar, 10 Uhr, Messe, Pastor Priemer, Donnerstag **6. Januar**, 18 Uhr, Messe, Pastor Priemer – Sonntag **9. Januar**, 10 Uhr, Messe, Pastor Rüß – Sonntag **16. Januar**, Messe, Pastor Ziegler – Sonntag **23. Januar**, 10 Uhr, Messe, Pastor Blaschke – Dienstag **25. Januar**, 11 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastor May – Sonntag **30. Januar**, 10 Uhr, Messe, Pastor Blaschke

## Stadtbahn auf dem Abstellgleis

Die Bezirksversammlung am 14. Dezember brachte die Bahn wieder auf Diskussionstrab.

Vom Planungsstopp, von hoher Hand verkündet, hatten Abgeordnete, und nicht nur sie, aus der Presse erfahren. Von der HHA verlautete nun aber, dass das Planungsverfahren seinen Fortgang nähme. Wie sei das möglich? – wollte man in der Bezirksversammlung wissen. Die Fraktionen diskutierten heftig und kontrovers. Die FDP-Fraktion hatte den Antrag angekündigt, die Bezirksversammlung solle an den Senat herantreten, dass dieser auch die HHA kontrolliere bei der Umsetzung des Planungsstopps.

Der SPD-Fraktion ging es dann umeine Trassenänderung. Die Linke willan die Bürger herantreten und deren Entscheidung auswerten. Die CDU-Fraktion hielt den Antrag für überflüssig. Die GAL plädierte für eine breitere Öffentlichkeit, deren Willensbekundung die HHA befolgen solle. Der FDP-Antrag sei jedoch abzulehnen. Schließlich wurde das Thema vertagt. Die „Stadtbahn“ ist also nur in der Kehrschleife, sie kommt wieder – durch die Ohlsdorfer Straße und die Goernestraße? Man bleibe am Ball!

Der Radweg in der Frickestraße war noch einmal Thema der Versammlung. Unter Inanspruch-

nahme der Gehwege ist er nicht-machbar, und eine Neupflasterung der Straße, die im Zuge der Stadtbahnplanung „Vorbehaltsstraße“ für eine Gleisnutzung wäre, ist nicht vorgesehen. Auch Fahrradrandstreifen seien ausgeschlossen, so war es zu lesen und zu hören.

Bei der Dotierung von Haushaltsmitteln sollen das Kulturhaus Eppendorf 2011/12 EUR 137.142,- und das Stadtteilarchiv Eppendorf EUR 30.240,- erhalten. Mit dieser Mittelvergabe waren alle Bezirksabgeordneten einverstanden. Die Beträge sind nun wirklich nicht hoch.

Ob es 2011 besser wird? P.N.

# Ertel

## Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg  
Alstertor 20 ☎ (040) 30 96 36-0

**Filialen:** Nienstedten ☎ (040) 82 04 43  
Blankenese ☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg (Horn), Horner Weg 222, ☎ (040) 651 80 68  
18209 Bad Doberan, Neue Reihe 3, ☎ (03 82 03) 6 23 06

[www.ertel-hamburg.de](http://www.ertel-hamburg.de)



## Evangelische Familienbildung Eppendorf

**Veranstaltungsort:** Loogepplatz 14/16. Weitere Auswahl unter [www.fbs-eppendorf.de](http://www.fbs-eppendorf.de)

**Allein erziehen und Verantwortung tragen** - Gleichgesinnte treffen, Kontakte pflegen, Fragen klären, Infos einholen, Erfahrungen austauschen, Entscheidungen treffen, gemeinsames Abendessen, Kinderbetreuung. **Mittwoch, 12. Januar** 17.00 - 19.30 Uhr, **Mittwoch, 26. Januar** 17.00 - 19.30 Uhr; **Angst und Wut bei Kindern** - Wenn unsere Kinder ängstlich sind oder wütend werden, sind wir als Eltern oft ratlos und wis-

**SPANISCH PORTUGIESISCH**

**CRISOL SPRACHSCHULE**

Einzelunterricht, Minigruppen  
Sprachreisen, Kinderkurse  
Deutsch als Fremdsprache

Tel: 040 / 46 77 78 77  
U1-Klosterstern • [www.crisol.de](http://www.crisol.de)

sen nicht wie wir angemessen reagieren sollen. **Donnerstag, 21. Januar** 20.00 - 22.00 Uhr; **Kinder und Zeit** - Jedes Kind braucht unverplante Zeit zum Träumen, Trödeln und Spielen. **Montag, 24. Januar** 20.00 - 22.00 Uhr; **Workshop auf Anfrage** - für Kinder ab 12 Jahren, Jugendliche und / oder Erwachsene, zum Geburtstag oder einfach so. Sie stellen sich Ihre Gruppe zusammen und suchen das Thema aus. Der Termin wird individuell abgespro-

**SCHRANK** nach Maß: gerade, schräg, über Eck, Regale, Schiebetür

Möbelbemalung Vergolderei zum Verlieben Beratung daheim

Bilderrahmung > 2500 Muster

☎ 81 99 65 35 [bettinanohe.de](http://bettinanohe.de)

Ludolfstr. 39 • HH-Eppendorf

chen. Fordern Sie unseren Flyer an.; **Freies Aquarellieren** - Hier werden experimentelle, wie klassische Techniken des Aquarells erprobt. **10 Veranstaltungen am Montag** 10.00-12.00 Uhr; **Leckere Familienküche** - Das besondere Angebot für Eltern, Großeltern, Tagesmütter. Einfache, preiswerte und gesunde Rezepte zum Kennen lernen und Ausprobieren, damit es den Kleinen und den Großen schmeckt! Dazu gibt es aktuelle

Ernährungsinformationen.; **Man(n) tischt auf** - Nach Feierabend gemeinsam kochen und essen.; **Holzwerkstatt für Kinder ab 6** - Wir sägen, feilen und leimen. So können Kinder Erfahrungen im Umgang mit Holz machen. **4 Veranstaltungen am Samstag** 10.30-12.00 Uhr, **22.01. - 12.02.2011**



**Theater - Schnupperkurs für Kinder ab 6 Jahren** - Etwas Neues ausprobieren, sich etwas (zu)trauen, die eigene Stimme erleben und vor allem Spaß haben, steht im Vordergrund von diesem Wochenende. **Samstag, 29. Januar und Sonntag, 30. Januar** 11.00 - 14.00 Uhr  
**Weitere Information und Verwaltung: 46079319.**



Kegelhofstraße 49, 39 87 33 77

**6. Januar:** Buchhaltungs-Breakfast mit Claudia Dyga (10:00) - **9. Januar:** Neue Ausstellung mit Bildern von Renate Schneegans-Lappe (16:00) - **15. Januar:** 3 Seminare mit Heilpraktikerin Dagmar May (09:00) - **16. Januar:** Coaching-Tag zum Jahresauftakt (11:00) - **18. Januar:** Business Incubator-Kurs mit Coach Heike Hoch (14:00) - **19. Januar:** Meditationsabend mit Angela Frenz (20:00) - **20. Januar:** "Mein Auskommen mit dem Einkommen" Workshop mit Coach Maren Petersen (19:00) - **21. Januar:** 70, sinnlich, sexy (19:00) - **22. Januar:** Seminar "Wie kriege ich den Traummann in mein Leben?" (16:00) - **25. Januar:** Business Incubator-Kurs mit Coach Heike Hoch (14:00)  
Die Veranstaltungen sind teilweise kostenpflichtig.  
**Weitere Informationen finden Sie unter [www.kegelhof-kommunikationskueche.de](http://www.kegelhof-kommunikationskueche.de)**

**Kulturhaus Eppendorf**  
Martinistraße 40  
20251 Hamburg, Tel. 48 15 48

**Donnerstag, 13. 01.** 20 Uhr, **Literatur** - Reimer Eilers wird von seiner Grönland Reise in Wort und Bild berichten. Veranstalter: Internationaler Literaturclub "La Bohemina". Ort: Kulturhaus Eppendorf. - **Freitag, 14. 01.** 20 Uhr, **Konzert** - Die zehnköpfige Little-Big-Band "RaZZmaSoul" spielt Rock, Jazz und Pop. - **Samstag, 15. 01.** 19 Uhr, **Sonstiges** - Reisen und Speisen - Reise in die Anden. Fotos, Informationen, Büffett - Nur mit Anmeldung 48 15 48, [info@kulturhaus-eppendorf.de](mailto:info@kulturhaus-eppendorf.de). - **Freitag, 21. 01.** 20 Uhr, **Literatur** - "Von Basbeck am Moor über Moskau nach Mekka". Der Schriftsteller Peter Schütt im Gespräch mit Klaus Kolb. - **Sonntag, 23. 01.** 16 Uhr, **Kinderprogramm** - "Pinguine können keinen Käsekuchen backen" Das Theater Brekekekex spielt dieses lustige Stück für alle ab 4 Jahre. - **Sonntag, 23. 01.** 19.30 Uhr, **Literatur** - "The Chimes" von Charles Dickens in englischer

## VERANSTALTUNGEN

Sprache erzählt von Robert MacCall. - **Donnerstag, 27.01.** 10 Uhr, **Sonstiges** - Frauenfrühstück. Gast: Ingrid von Seydlitz, Tochter von General von Seydlitz, der nach der Katastrophe von Stalingrad zum Sturz von Hitler aufrief. - **Freitag, 28. 01.** 20 Uhr, **Konzert** - "Voice-n-girls" - a cappella Konzert mit Musik von Gospel bis Pop. - **Samstag, 29. 01.** 11-18 Uhr, **Sonstiges** - Männerflohmarkt "Männersache". - **Samstag, 29. 01.** 19 Uhr, **Klassik** - Das Sinfonieorchester Eppendorf spielt Werke von Piazzolla, Williams und Dvorak. Solist: Markus Hötzel, Leitung: Gints Racenis, Ort: Hauptkirche St. Jacobi, Jakobikirchhof 22. - **Sonntag, 30. 01.** 19 Uhr, **Klassik** - Das Sinfonieorchester Eppendorf spielt Werke von Piazzolla, Williams und Dvorak. Leitung: Gints Racenis, Ort: Aula der Rudolf Steiner Schule in den Walddörfern, Bergstedter Chaussee 207.  
**Die Veranstaltungen sind kostenpflichtig.**

**Sie fragen sich:**  
**Wer macht uns das denn schnell mal fertig?**  
Egal ob Hochzeitszeitung, Fotokalender oder Jubiläumsbroschüre

**Wir natürlich! Ihre Drucksache in wenigen Stunden digital produziert!**

**netprint**

CITY

**DRUCKE · KOPIEN · DIGITALE KUNST**

ESPLANADE 20 · 20354 HAMBURG

TELEFON 040 - 35 35 07 · FAX 040 - 34 50 38 · EMAIL: [CITY@NETTPRINT.DE](mailto:CITY@NETTPRINT.DE)

**Begegnungsstätte**

## Leben im Alter

Martinistraße 33 · Tel. 48 78 39

**"Tut dem Körper Gutes, auf dass die Seele gerne in ihm lebe"** (Theresa von Avila). Ab Freitag, dem 14. Januar 2011 beginnt in der Begegnungsstätte Martinistraße 33 um 11 Uhr einer neuer Senioren-yogakurs. Der Kurs besteht aus 8 Veranstaltungen und kostet 40,- Euro. Anmeldung und Info unter Telefon 48 78 39.

Am Dienstag, 18. Januar 2011 besuchen wir das sich im Aufbau befindende **Medizinhistorische Museum im UKE**. Das Museum hat sich zum Ziel gesetzt, die Entwicklungsschritte der Medizin

sichtbar zu machen. So werden neben einem restaurierten Sektionssaal auch eine Vielzahl von Schaumodellen und Lehrmaterialien zu sehen sein. Treffpunkt 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte Martinistraße 33.

**"Wi snackt platt"**. Am Montag, 31. Januar 2011 findet um 16 Uhr ein Plattdeutscher Nachmittag in der Begegnungsstätte statt. Kleine Geschichten von und mit Anneliese Braasch. Wer Lust hat kann vorher schon um 15.30 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken kommen.

# Sommertour 2011



Da es im Altmühltal, besonders in Buch im **"Landgasthof Schneider"** im Jahr 2009 so schön war, fahren wir dort noch einmal hin. Der Termin: **14.08. bis 19.08.2011 (6 Tage)**

Die Zimmer sind schon vorgebucht, der Bus (Fahrer: Reiner Reimeier) auch schon bestellt.

**Ausflüge:** Eine Tagesfahrt nach München mit Stadtführung, die Bischofsstadt Eichstätt mit der Willibaldsburg und der barocken Innenstadt, eventuell eine Fahrt auf dem Rhein-Main-Donaukanal sowie Ingolstadt und andere Ausflugsziele. Die Preise für die 6-tägige Tour pro Person im **Doppelzimmer 290,00 €** und im **Einzelzimmer**

**340,00 €.** Bitte melden sie sich bei Interesse bald an, denn sie wissen ja, frühes kommen sichert gute Plätze. Ich führe ab sofort eine Anmelde-Liste. Ich hoffe, dass wir bei einer regen Beteiligung die Reise durchführen können.

**Anmeldungen bei Günter Weibchen, Tel.: 040-5208263**



## Rezept im Januar

### Ungarisch-Gulasch mit Sauerkraut

#### Zutaten für 4 Personen:

750-1000 g Schweineschulter  
2 Zwiebeln  
4 EL Schmalz  
1-2 TL Paprikapulver (scharf)  
1 TL Kümmel  
etwas Obstessig  
Salz, Pfeffer  
500 g Sauerkraut  
1/2 Tasse Sauerrahm  
1/2 EL Tomatenmark

#### Zubereitung:

feingeschnittene Zwiebeln im Fett goldgelb rösten. Das Fleisch in gulaschgroße Stücke schneiden, Paprika, Essig, Salz und Pfeffer zu den angerösteten Zwiebeln geben. Das Ganze mit etwas Wasser halbweich dünsten. Sauerkraut und Kümmel beifügen und fertig garen. Vor dem Servieren Tomatenmark und Rahm unterrühren, bei Bedarf mit Paprikapulver abschmecken. Dazu passen Spätzle, Knödel oder Salzkartoffeln.

#### Guten Appetit

B.S.

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Martinstraße 33, 20251 Hamburg,

Tel. 040/46 96 11 06 · Fax 040/46 96 11 07

EBV1875@t-online.de

### Wichtige Termine für das Jahr 2011

Im Jahr 2011 stehen für Reisen und Ausflüge jetzt schon folgende Termine fest:

**1.** Tagesausflug für Mitglieder : Am Sonntag, den 17.04.2011 eine 5-stündige Schifffahrt im Hamburger Hafen und auf der Elbe mit kaltem und warmen Buffet

**2.** 6-tägige Busreise mit Reiner Reimeier vom Sonntag, 14.08. bis Freitag, 19.08.2011 nach Riedenburg-Buch Altmühltal (Gasthof Schneider) mit Ausflügen nach München, Ingolstadt, Eichstätt usw.

G.W.

## Eine Seefahrt, die ist lustig ...



Es ist keine Seefahrt, sondern eine 5-stündige Hafen- und Elbefahrt mit kaltem und warmen Buffet, sowie alkoholfreie Getränke, Bier, Rot- und Weisswein. Die Fahrt beginnt am Sonntag, den **17.04.2011**, um **11.00 Uhr** an den St. Pauli Landungsbrücken. Ab **10.30 Uhr** können die Teilnehmer an Bord gehen. An welcher Brücke das Schiff anlegt, wird später mitgeteilt. Die **Mitglieder des EBV von 1875** zahlen für diese wunderbare Sonntagstour **15,00 €** (Den Restbetrag übernimmt der Verein) Gäste und Nichtmitglieder, die daran teilnehmen möchten, zahlen **68,00 €** (Es lohnt sich, Mitglied im EBV zu sein). Karten für die Ausflugsfahrt auf der Elbe können sie erwerben, durch Überweisung des Betrages auf das **Konto der Commerzbank 3258001, BLZ 20010020, Stichwort "Elbefahrt"**. Die Karten werden an den Überweisenden per Post geschickt. Daher vergessen sie nicht, die Namen der Teilnehmenden deutlich auf den Überweisungsträger zu schreiben. Wer diese Möglichkeit

nicht möchte, kann auch unter Vorlage des EBV-Mitgliedsausweises in der **"Neuen Apotheke Eppendorf"** Eppendorfer Landstraße 36, Karten kaufen. Jedes Mitglied kann nur **eine Karte** erwerben. Wir bitten um rechtzeitigen Kartenerwerb, da das Schiff nur ca. 90 Personen mitnehmen kann.

G. W.



## 2009 Plume Chardonnay

nur 9 % Vol. Alkohol



Eppendorfer Baum 7 · 20249 Hamburg  
Tel. 040 / 47 47 17 · Fax 040/46 24 71  
info@weinhaus-groehl.de · www.weinhaus-groehl.de

## Bei Fiete

„Bei Fiete“ gibt es nicht nur ein frisch gezapftes Bier, sondern auch die **HSV- & St. Pauli-Spiele LIVE auf Großleinwand 1.50 x 1.20.**

Inh. „Heiner“ Meinicke

Martinstr. 30 in 20251 Hamburg  
www.bei-fiete.de · Telefon 040 - 429 164 16  
Mo-Sa ab 13 Uhr · So ab 15 Uhr

0,75 statt **5.95 €**

mit diesem **Coupon 5.00 €**